



# DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 89

Dezember 2022 - Januar 2023

15. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



**Fürchtet euch nicht!**

## An(ge)dacht

### Fürchtet euch nicht!

Finsternis über den Tiefen der Erde, über unseren Abgründen, so empfinden wir eine nicht enden wollende Folge von Ereignissen und Krisen. Wohin wir auch schauen, scheint sich Unheilvolles anzubahnen, obgleich man uns doch versprach, alles würde wieder besser werden, wenn die Seuche ihren anfänglichen Schrecken verloren hat.

Doch was können Menschen schon sehen? Genau genommen nur das, was grad geschieht. Hinzu kommen die Dinge, die wir selbst erlebt haben oder die in unserer Lebenszeit geschehen sind: eigene und fremde Bilder in unserer Erinnerung. All unsere Blicke ruhen auf Vergangenen. Niemand sieht Zukünftiges und genau das macht Angst: **Nicht zu wissen, was kommt.**

Sorgenvoll schauen auch die Hirten auf dem **Bild von Heinrich Vogeler** zurück. Tiefe Nacht umfängt die Szene. Woher kommt das Licht auf ihren Gesichtern? Eine logische Erklärung dafür gibt es nicht. Es kann nur vom Gesicht des Engel-Wesens herrühren, das dem Be-

trachter den Rücken zuwendet. Doch wie kann ein Gesicht so leuchten?

Heinrich Vogeler malte sein Bild als Dreißigjähriger im Jahre 1902. Er galt als eines der vielversprechendsten Talente des beginnenden Jahrhunderts. Doch wollte er viel mehr als nur Künstler sein. **Das Leben selbst wollte er ändern.** Das Leben sollte zum Kunstwerk werden. Doch damit es das werden konnte, musste es frei werden von vielen Zwängen. Künstlerkommune oder Kommunismus? Vogeler hat alles durchlitten - und starb entkräftet 1942 in Kasachstan, in der sowjetischen Zwangsevakuierung.

**Alles, was Menschen machen, bleibt zweideutig: gute Absichten, böse Folgen...**

„Fürchtet euch dennoch nicht“, ruft der Engel uns zu, „denn Gott will auch bei euch erscheinen!“ **Engel sehen mehr als Menschen sehen können.** Der Sternenschweif fährt über ihn dahin – ist es sein Licht, das ihn erhellt?

**„Ehre sei Gott, dann wird Friede auf Erden für den Menschen und alle Kreatur.“**

S. Baier

Monatsspruch Dezember:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jes 11,6 (E)

Monatsspruch Januar:

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen 1,31 (E)

## Veranstaltungen in der Region

### Dezember

02.12.	17.00 Uhr	Altenburg Kirche: Adventsmusik mit Bläsern
04.12.	10.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Vorweihnachtsmarkt
04.12.	16.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein
08.12.	19.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Adventskonzert
09.12.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Weihnachtskonzert des Carolinums
10.12.	15.00 Uhr	Poley Kirche: Adventsmarkt
10.12.	17.00 Uhr	Latdorf Kirche: Adventsmusik mit Chor und Bläsern
11.12.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Weihnachtskonzert der Bernburger Chöre
11.12.	16.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Konzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie aus Schönebeck
13.12.	18.00 Uhr	Bernburg Waldauer Kirche: Adventsmusik des Talstadtkirchenchores
13.12.	19.00 Uhr	Kirche Gröna: Adventskonzert
18.12.	19.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Weihnachtskonzert
19.12.	16.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Blutspende (bis 20.00 Uhr)
24.12.	23.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Orgelmusik
24.12.	23.00 Uhr	Kirche Latdorf: Weihnachtskonzert

### Januar 2023

09. bis 15.01.		Bernburg: Allianzgebetswoche
29.01.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: „Kurze Orgelzeit“

## Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	14
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	16
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	17
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	18
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	20
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	22
Kinder, Jugend und Familie	7	Ansprechpartner, Anschriften	24

## Gottesdienste Dezember

### 02.12. Freitag

**Altenburg, Kirche, 17.00 Uhr** (Aniol)

Adventsmusik mit Bläsern

### 04.12. 2. Advent

**Bernburg, Marien Sakristei, 10.00 Uhr**

(Heimrich)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Schmidt)

Gottesdienst zum Vorweihnachtsmarkt

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

Gottesdienst mit Abendmahl

### 10.12. Samstag

**Latdorf, Kirche, 17.00 Uhr** (Schmidt)

Latdorfer Kirchenadvent

### 11.12. 3. Advent

**Bernburg, Marien Sakristei, 10.00 Uhr** (Weber)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Baier)

**Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr** (Schmidt)

Gottesdienst und Adventskaffee

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

Taufgottesdienst

### 18.12. 4. Advent

**Bernburg, Marienkirche, 11.00 Uhr**

(Lewek, Heinecke) Krippenspiel

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

Krippenspiel

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Krippenspielteam) Krippenspiel der Parochie

### 24.12. Heiliger Abend

**Aderstedt, Kirche, 14.30 Uhr** (Lisock)

Weihnachtsandacht

**Altenburg, Kleine Kirche, 17.00 Uhr** (Aniol)

Christvesper

**Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr** (Lewek)

Christvesper am Hl. Abend mit Chor

**Bernburg, Martinskirche, 16.30 Uhr** (Dr. Kuhn)

Christvesper mit Krippenspiel

**Bernburg, Martinskirche, 18.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

Christvesper

**Bernburg, Martinskirche, 22.00 Uhr** (Schmidt)

Christnacht

**Bernburg, Schlosskirche, 16.30 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr** (Baier)

**Gerbitz, Kirche, 16.30 Uhr** (Schmidt)

Christvesper

**Gramsdorf, Kirche, 15.00 Uhr** (Schmidt)

Christvesper

**Gröna, Kirche, 18.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Hohenerxleben, Kirche, 15.00 Uhr** (Aniol)

Christvesper

**Ilberstedt, Kirche, 14.30 Uhr** (Baier)

**Latdorf, Kirche, 18.00 Uhr** (Schmidt)

Christvesper mit Krippenspiel

**Nienburg, Klosterkirche, 16.00 Uhr** (Aniol)

Christvesper

**Poley, Kirche, 16.30 Uhr** (Wenzlaff)

### 25.12. Christfest

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Wenzlaff)

Hl. Abendmahl

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

Weihnachtsgottesdienst

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

Weihnachtsgottesdienst

### 26.12. 2. Weihnachtstag

**Bernburg, Kanzler von Pfau'sche Stiftung,**

**10.00 Uhr** (Baier)

### 31.12. Altjahresabend

**Baalberge, Kirche, 15.00 Uhr** (Baier)

Hl. Abendmahl

**Bernburg, Marienkirche, 23.30 Uhr** (Lewek)

Turmandacht

**Bernburg, Schlosskirche, 18.00 Uhr** (Baier)

Hl. Abendmahl

**Bernburg, Martinskirche, 16.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

Abendmahlgottesdienst

**Gramsdorf, Winterkirche, 14.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

Abendmahlgottesdienst

**Gröna, Kirche, 16.30 Uhr** (Baier)

Hl. Abendmahl

**Nienburg, Stadtkirche, 17.00 Uhr** (Aniol) Ge-

meinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

**Rathmannsdorf, Kirche, 15.00 Uhr** (Aniol)

Silvestergottesdienst mit Abendmahl

## Gottesdienste Januar 2023

### 01.01. Neujahr

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

Regionalgottesdienst mit Abendmahl

### 06.01. Epiphania

**Altenburg, Kleine Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

Epiphaniagottesdienst

**Bernburg, Kanzler von Pfau'sche Stiftung,**

**10.00 Uhr** (Wenzlaff)

### 07.01. Samstag

**Poley, Kirche, 17.00 Uhr** (Wenzlaff)

### 08.01. 1. Sonntag nach Epiphania

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Bernburg, Marien Sakristei, 10.00 Uhr** (Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

**Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

### 15.01. 2. Sonntag nach Epiphania

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr** (Weber)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Team)

Gottesdienst zur Allianzgebetswoche

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr** (Aniol)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

### 21.01. Samstag

**Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr** (Weber)

Wochenschlussandacht

**Ilberstedt, Pfarrhaus, 15.30 Uhr** (Baier)

### 22.01. 3. Sonntag nach Epiphania

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Marien Sakristei, 10.00 Uhr** (Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Baier)

Hl. Abendmahl

**Latdorf, Gemeindehaus, 14.00 Uhr** (Dr. Kuhn)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Weber)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.00 Uhr**

Kindergottesdienst (Team)

### 29.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr** (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Gramsdorf, Winterkirche, 14.00 Uhr** (Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Nienburg, Stadtkirche, 10.00 Uhr** (Aniol)

**Die Kirchen in unserer Arbeitsgemeinschaft**

In loser Reihenfolge stellen wir Ihnen die Kirchen unserer Arbeitsgemeinschaft vor. Diesmal geht es um die Kirche St. Petri in Gröna (siehe Seite 13).

**Freude an der Allianz**

Das ist etwas, woran ich 2022 tatsächlich viel Freude hatte: das Zusammensein mit Christen unterschiedlicher Konfessionen. Ein ganz besonderes Ereignis war dabei der Christenbegegnungstag am 2. September in der Neuapostolischen Kirche. Menschen aus allen Kirchen unserer Stadt waren zur gemeinsamen Andacht gekommen, haben in einem Chor zusammen gesungen, kamen anschließend in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch.

Aber auch an vielen anderen Punkten stehen wir zusammen: in ökumenischen Gottesdiensten, bei den Friedensgebeten mittwochs 18 Uhr in der Marienkirche, bei den Gedanken zur Zeit sonnabends in der Zeitung – und nicht zuletzt in der Allianzgebetswoche im Januar.

Hier ist das Programm:

- Montag, 9. Januar, um 19.30 Uhr: Freude an Jesus Christus. Musikalisches Bibelgespräch in der Neuapostolischen Kirche (Hegestr. 6) mit Kreisoberpfarrer Sven Baier und Evangelist Wernfried Koch
- Dienstag, 10. Januar, um 17.00 Uhr: Freude als Frucht des Heiligen Geistes. Gebetskreis in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Schenkertreppe 3) mit Evangelist Wernfried Koch und Pfarrer Winfried Wolter
- Donnerstag, 12. Januar, um 9.00 Uhr: Freude im Miteinander. Frühstückskreis im Krummacherhaus (Schlossstr. 7) mit Kreisoberpfarrer Sven Baier
- Freitag, 13. Januar, um 10.30 Uhr: Freude über die Erlösung. Andacht in

der Pfau'schen Stiftung (Kustreneraer Str. 9) mit Pfarrer Karl-Heinz Schmidt

- Sonntag, 15. Januar, um 10.00 Uhr: Ewige Freude. Ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche (Martinstr. 21) mit Pfarrer Winfried Wolter und Pfarrer Karl-Heinz Schmidt

„... damit meine Freude sie ganz erfülle“, so lautet diesmal die Überschrift. Sie hilft mir dabei, das Jahr 2023 mit Freude anzugehen. *K.-H. Schmidt*

**MUSIK****Adventskonzert mit Amici Carminis und Stadtchor Bernburg**

Am Donnerstag, dem 08. Dezember, singen ab 19.00 Uhr der Stadtchor Bernburg unter der Leitung von Ronny Strübing-von Tenspolde und Amici Carminis unter Leitung von Sebastian Saß in der Schlosskirche St. Aegidien ihr Adventskonzert. Der Eintritt ist frei.

*S. Saß*

**Adventskonzert Bernburger BlechBläser in Gröna**

In St. Petri Kirche in Gröna spielen die Bernburger BlechBläser am Dienstag, dem 13. Dezember, ab 19.00 Uhr Lieder und Instrumentalmusik zum Advent. Der Eintritt ist frei.

*S. Saß*

**Adventsmusik des Talstadtkirchenchores**

Am Dienstag, 13. Dezember, findet die traditionelle Adventsmusik des Talstadtkirchenchores nach zwei Jahren wieder in der „Alten Waldauer Kirche“ statt. Beginn ist um 18 Uhr. Es erklingt adventliche und weihnachtliche Musik für Chor und Instrumente.

Mitwirkende sind: Der Chor der Talstadtkirche Bernburg und Solistinnen an verschiedenen Instrumenten.

Leitung: Joachim Diemer

**Weihnachtskonzert mit dem Bläserkreis Anhalt und der Kantorei St. Aegidien Bernburg mit dem Solisten Reinaldo Dopp**

Der Bläserkreis Anhalt setzt sich aus ambitionierten Laienmusikerinnen verschiedener Posaunenchorer der Evangelischen Landeskirche Anhalts zusammen.



men. Im Konzert spielen sie mehrere Stücke aus dem Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bachs. Die Kantorei St. Aegidien singt Motetten von Melchior Franck und Sethus Calvisus sowie (gemeinsam mit dem Bläserkreis, der Orgel und dem Tenor Reinaldo Dopp) die Weihnachtsgeschichte von Sebastian Saß. Das Konzert beginnt am vierten Adventssonntag (18. Dezember) um 19.00 Uhr in der Schlosskirche St. Aegidien; der Eintritt ist frei.

*S. Saß*

**Festliche Musik um Mitternacht**

Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahr wieder eine „Festliche Musik um Mitternacht“ am Heiligabend um 23.00 Uhr in der Latdorfer Kirche erklingen. Auf dem Programm stehen Werke von Heinrich Grimm, J. G. Rheinberger, G. Puccini, G. F. Händel, A. Mendelssohn u.a. Gestaltet wird dieses schöne Programm von Ruslana und Jens Dockhorn, Annelie und Johannes Leuthäuser, Marita Biermann, Susanne Heinecke, Thomas Müller, Annett Burchardt und Peter Blail. Eine besinnliche Weihnachtsgeschichte

wird wieder das Rahmenprogramm bilden und im Anschluss können sich die Gäste noch auf ein Glas Glühwein freuen.

*P. Blail*

**KINDER, JUGEND UND FAMILIE****Kinderbibelwoche in Latdorf**

In den Herbstferien trafen sich die Kinder aus unserer Arbeitsgemeinschaft und verbrachten vier spannende Tage im Gemeindehaus in Latdorf. „Wer teilt gewinnt, weil alle glücklich sind“ so hieß es in einem Kinderbuch zur Geschichte von St. Martin. Diese Geschichte stand im Mittelpunkt der Woche und wir bastelten, malten und spielten dazu. Am Ende entstand ein kleiner Film, den die Kinder selbst gedreht, selbst gesprochen und auch alle Szenen dazu selbst gestaltet hatten. Zum Martinsfest in Nienburg wurde er dann das erste Mal gezeigt und die Kinder waren sehr stolz auf das Ergebnis.

Außerdem beteiligten wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Am letzten Tag der Kinderbibelwoche verwandelte sich das Gemeinde-



haus in eine Wichtelwerkstatt. Kartons wurden beklebt und bemalt, Päckchen wurden gepackt. Auch in diesem Jahr wurden die Pakete dann zum Martinsfest in Nienburg am Altar gesammelt und gehen nun zu Kindern, die keine Weihnachtsgeschenke bekommen.

*S. Heinecke*

**Sankt Martin in der Martinskirche**

*Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Nun zieh voran du Reitersmann, Sankt Martin wir folgen dir!*

Am Freitag, dem 11.11. war es wieder soweit: Mit St. Martin hoch zu Ross zogen viele kleine Laternenträger vom Karlsplatz zur Martinskirche.

Dort wurden sie schon erwartet von Bläsern, Christenlehrekindern und Konfir-



manden, die unter der Leitung von Gemeindepädagogin Susanne Heinecke das beliebte Martinsspiel aufführten. Zuerst sangen alle zusammen das Lied von Sankt Martin, begleitet von den Bläsern.

Die Konfirmanden lasen und die Christenlehre Kinder spielten die Geschichte von dem kleinen Martin, der als Junge davon träumte, einmal Bäcker zu werden.

Aber es kam doch ganz anders: Martin wurde Offizier in einer Armee und war gar nicht glücklich. Er kündigte und reiste in eine Stadt namens Amiens – das liegt in Frankreich! Hier wollte er endlich Bäcker werden.

Er traf auf einen Bettler, der schrecklich hungerte und froh. Martin gab ihm Tee und teilte seinen wunderbar warmen Mantel mit ihm.

Der Bettler war unendlich dankbar und glücklich über diese Freundlichkeit.

Er erzählte allen Menschen von Amiens von dieser Tat und alle riefen seinen Namen:

Martin! Martin! Wie seine Mutter ihn früher rief.

Die Menschen wollten ihn zu ihrem Bischof machen, aber Martin war viel zu bescheiden und es war ihm schon fast unangenehm, er wollte doch einfach nur Bäcker werden und Brötchen erfinden, die man ganz einfach mit anderen teilen kann.



Und wie ging die Geschichte nun aus? Martin wurde doch Bischof von Tours an der Loire in Frankreich.

Bis heute ist er Vorbild und Symbol für Nächstenliebe, er ist der Schutzpatron der Reisenden, der Armen und Bettler und im weitesten Sinne auch der Geflüchteten, Gefangenen und der Soldaten.

Zum Abschluss sangen alle das Lied, was natürlich zum Laternenumzug des Martinsfestes dazugehört wie das Martinsbrötchen:

*Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Nun zieh voran du Reitersmann, Sankt Martin wir folgen dir!*

C. Schöne

**Niklaus, Niklaus huckepack, schenk uns was aus deinem Sack ...**

Seit 1991 kommt Sankt Nikolaus in unsere Christliche Kindertagesstätte und überrascht die Kinder mit kleinen Ge-

schenken. Ob er trotz Krieg, Energiekrise und Corona auch dieses Jahr kommt? Eingeladen ist er und seine Helfer haben einiges für die Kinder vorbereitet. Wir wünschen allen Großen und Kleinen einen fleißigen Nikolaus und eine gesegnete Adventszeit.

H. Schmidt

**FamilienKirche Bernburg-Nienburg**

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Wir wünschen allen Familien im Dezember eine gesegnete und besinnliche Adventszeit.

**FamilienKirche Kunterbunt**

Im Dezember finden keine Veranstaltungen der FamilienKirche Kunterbunt statt. Kommt stattdessen zu den vielen Familiengottesdiensten oder Adventsmärkten an den Adventswochenenden in unserer Arbeitsgemeinschaft.



Im Januar treffen wir uns wieder am 20. Januar um 16.30 Uhr in der Kirche St. Petri in Gröna.

**Kindergottesdienst**

Unser Kindergottesdienst findet in der Regel einmal im Monat in Nienburg im Gemeindehaus statt. Hier feiern die Kinder ihren eigenen Gottesdienst parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen. Eltern sind jederzeit gern bei uns als Gäste gesehen.

Wir laden ein zum Krippenspiel am 4. Advent um 10 Uhr in der Stadtkirche in Nienburg und zum nächsten Kindergottesdienst am 22. Januar um 10 Uhr in das Gemeindehaus in Nienburg.

**Krabbelgruppe**

Wir freuen uns, dass es seit September in Gröna eine Krabbelgruppe gibt. Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern im Alter bis 18 Monate sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kindern singen, erste kleine Geschichten erleben, gemeinsam essen und uns austauschen über alle Themen, die uns mit unseren Kindern bewegen.

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Winterkirche der Kirche St. Petri in Gröna.

**Eltern-Kind-Treff**

Die Mütter und Väter des Eltern-Kind-Treffs sehen sich hier in Nienburg im Gemeindehaus jede Woche von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Kommt vorbei, lernt uns kennen und verbringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns.

**Kirchenmäuse**

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour in Gröna oder erkunden die Kirche.

Wir treffen uns am 14. Dezember 2022 und am 11. Januar 2023 von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Kirche St. Petri Gröna, in der Winterkirche.

**Bibelentdecker**

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit.

**Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.**

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich am 13. Dezember 2022 bzw. am 17. und 31. Januar 2023.

Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am 6. Dezember bzw. am 10. und 25. Januar 2023.

**Krippenspiel am 4. Advent und Heilig Abend (Martinsgemeinde)**

Kinder aus dem Martinszentrum und der Martinsgemeinde treffen sich seit Mitte November regelmäßig am Dienstagnachmittag und üben für das diesjährige Krippenspiel. Maria und Josef, die Engel, die Hirten. Eigentlich ist es ja jedes Jahr dieselbe Geschichte und doch ist es auch dieses Jahr wieder anders. Doch was immer mit dabei ist, ist die Wärme, die von dieser Geschichte ausgeht. Und wenn es dann am 4. Advent und an Heilig Abend soweit ist, dann steigen die Spannung und die Aufregung. Es ist eben doch eine ganz besondere Geschichte, die da gespielt wird. Ein ganz besonderes Kind, das da im Stall von Bethlehem auf die Welt gekommen ist.

Deshalb laden wir euch ein am 4. Advent um 10 Uhr und am Heilig Abend um 16.30 Uhr in die Martinskirche. Kommt und schaut, hört und staunt, wenn wir euch erzählen, was damals vor 2000 Jahren in Bethlehem geschah.

**Krippenspiel am 4. Advent (Talstadtgemeinde)**

Seit Mitte November proben auch die Kinder der Talstadtgemeinde für das diesjährige Krippenspiel. Es ist eine schöne Stunde die wir gemeinsam in der Marienkirche verbringen. Die Weihnachtsgeschichte ist etwas ganz besonders und das wird schon bei den Proben sichtbar. Jedes Jahr freuen sich die Kinder darauf, gemeinsam diese Geschichte zu spielen und zu erzählen.

Am 4. Advent um 15 Uhr könnt ihr dann alle das Krippenspiel der Kinder der Talstadtgemeinde hören und sehen. Kommt und schaut, hört und staunt, wenn wir euch erzählen, was damals vor 2000 Jahren in Bethlehem geschah.

**Ideenbörse und Spinnstube am 14. Januar 2023**

Die FamilienKirche Bernburg-Nienburg lädt im Januar zu einer Ideenbörse und Spinnstube ein.



Wir wollen uns am Samstag den 14. Januar ab 16 Uhr gemütlich zusammensetzen und unsere Ideen für das neue Jahr teilen und gemeinsam weiterspinnen. Damit es so richtig gemütlich wird, wird es ein Mitmach-Kaffee geben. Für

Getränke wird gesorgt sein. Eure Kinder könnt ihr gerne mitbringen, wir richten eine Spielecke ein und werden von einigen KiLeiCa's unterstützt werden. Anmeldungen, Fragen, Vorschläge könnt ihr gerne vorab an Gemeindepädagogin Susanne Heinecke richten. *S. Heinecke*



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Sichtbarkeit ist ein absolutes Grundbedürfnis des Menschen, auf einer Ebene mit Hunger, Durst, Schlaf. Wir Menschen brauchen Anerkennung und stellen so manches an, um sie zu bekommen. Da ist manches übertrieben, manchmal schädlich für einen selbst. Erfüllender ist es, wenn ich mein Ansehen darauf gründe, dass ich Augenblicke für die habe, die ansonsten niemand sieht. Augenblicke, die helfen.

## Farben im Advent



### Advent in der Kirche am 2. Advent, 4. Dezember, in der Bernburger Martinskirche

#### Unser Programm

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 10.00 Uhr            | Gottesdienst mit vielen Farben  |
| 11.15 Uhr            | „Hänsel und Gretel“ – eine Märchenaufführung der Kindereinrichtungen  |
| 12.00 bis 15.30 Uhr: | Weihnachtsmarkt mit Tee und Kaffee, Gegrilltem, Glühwein, selbst gebackenem Brot aus dem Backofen, Kunsthandwerk, Büchern, Angeboten der Diakonie, Weihnachtsbasteleien, Schmalzstullen, Waffeln, Informationsständen und vielem anderen mehr |
| 12.00 Uhr            | Orgelmusik mit Peter Blail  |
| 13.00 Uhr            | Flötenmusik mit Musikschülern und Frau Marquardt  |
| 14.00 Uhr            | Krippenspiel der Kindergartenkinder mit Mitarbeiterinnen unter musikalischer Begleitung des Ensembles „Flötenzauber“  |
| 14.30 Uhr            | Vokalmusik des Zöllnerchores Bernburg unter Leitung von Peter Blail   |
| 16 bis 17 Uhr        | Adventsmusik im Kerzenschein mit Orgel, Flöten, Saxofon, Trompeten und Posaunen sowie dem Chor der Martinsgemeinde  |

## Die Kirche St. Petri Gröna

Vor bereits über 800 Jahren wurde im Jahre 1206 zum ersten Mal eine St. Petrikirche erwähnt. Allerdings handelte es sich um die damalige Zernitzer Kirche, die sich vermutlich in der Nähe der ehemaligen Ziegelei einige hundert Meter nördlich der heutigen Kirche befunden haben wird. Das Gelände des Grönaer Friedhofes gilt dafür als wahrscheinlich. Mehr als vierhundert Jahre später wütete der 30-jährige Krieg auch in Gröna und zerstörte große Teile des Dorfes.

1702 erfolgte dann die Grundsteinlegung für eine neue Kirche, diesmal zwischen Schloss und Pachthof von Gröna am heutigen Standort gelegen. Bereits zwei Jahr später wurde sie 1704 eingeweiht. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts ist die Anschaffung einer Orgel im Jahr 1803 erwähnt, erbaut vom Bernburger Orgelbauer Ziess. In den Jahren 1848/49 wurde die Kirche umfassend renoviert und umgebaut, indem man sie nach Westen erweiterte und auch der Turm erhöhte. Durch die ebenfalls veränderten Fenster und ein neues Gestühl erhielt sie ihre heutige helle Form im Stil des Klassizismus.

Erst im Jahre 1863 wird in Gröna eine eigene Pfarrstelle eingerichtet. Zuvor war sie von den Pfarrern aus Aderstedt, auf der anderen Saalseite, mitbetreut worden. Nur genau einhundert Jahre währte die Epoche eines im Ort wohnenden Pfarrers, die 1963 mit dem Ruhestand von Pf. Drwenski zu Ende ging. Das ehemalige Pfarrhaus in der Hauptstr. 10 wurde 2007 verkauft. Bei einer größeren Renovierung 1977 entfernte man die obere Empore, wodurch der Raum heller und freundlicher wurde. Die letzten Sanierungsmaßnahmen im Kirchenschiff betrafen im Rahmen der europäischen „Leaderförderung“ 2014 die Sanierung der Fenster und der Turmeingangstür.

2021/ 22 wurde der Altarbereich gesichert und saniert.

Außerdem konnten in den letzten 15 Jahren mit dem Einbau einer Winterkirche unter der Orgelempore und einer Teeküche, sowie auch einer Toilette im unteren Turmbereich der Kirche, nicht nur für die Gottesdienste zur Winterzeit sondern auch für Gruppen beste Voraussetzungen als Begegnungsmöglichkeit in der Kirche geschaffen werden. Wenn in den Sommermonaten die Kirche an den Sonnabendnachmittagen regelmäßig geöffnet wird, können die Besucher in der Winterkirche auch einen noch vorhandenen Brunnen besichtigen, bei dem man dank Beleuchtung sogar bis auf den Grund schauen kann! Im Turm hängt eine ebenfalls zu beachtende Glocke, die eine der ältesten Glocken in der Gegend ist. Bei einem Aufstieg auf den Turm kann man den Blick in die Saaleaue und das Umland bis zu den Abraumkegeln des Mansfelder Landes genießen.

Seit den letzten zwei Jahren treffen sich in der Winterkirche regelmäßig ganz verschiedene Kinder- und Elterngruppen, wie die gerade erst neu gegründete Krabbelgruppe, aber auch die „Kirchenmäuse“ (2 – 5 Jährige) und im Wechsel mit anderen Orten der Region die Familienkirche Kunterbunt. Wenn die Kinder dann in der Kirche zusammen sind und bei den Familiengottesdiensten mit Anspielen ihren Auftritt haben, geht es für die ganze Gemeinde fröhlich kunterbunt zu. Zu den Brückengottesdiensten, unten an der Saale, zu Erntedank auf Bartels Hof, zum Martinstag und natürlich zum Krippenspiel sind sie als Verkünder der Frohen Botschaft gar nicht wegzudenken.

W. Wenzlaff

### Feste gefeiert

2022 wurde in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung so viel gefeiert wie schon seit Jahren nicht mehr. Das hatte natürlich nicht nur einen, sondern gleich mehrere Gründe: Es gab der Jubiläen derart viele und dazu kamen noch die Feiern aus den vergangenen zwei Corona-Jahren mit ihren harten Auflagen und Verboten, die entsprechend nachgeholt werden mussten.



Zudem fanden noch die „regulären“ Sommerfeste in den vier Heimen der Stiftung statt - Jeanette- und Pfau-Stift in Bernburg, Heilig-Geist-Stift in der Lutherstadt Eisleben und im Nicolaistift in Ballenstedt - von denen an dieser Stelle auch schon berichtet wurde. Aber auch die Pflegedienste in Bernburg, Güsten (20 Jahre) und Köthen (30 Jahre) feierten ihr Sommerfest und zum Teil runde Jubiläen. Die Tagespflege im Bernburger „Paulinestift“ wäre im vergangenen Jahr 20 Jahre alt geworden, die Feier dazu holten Mitarbeiter und Gäste mit ihren Angehörigen in diesem Jahr im Oktober nach und auch die Mitarbeiter und Klienten der Bernburger Tagesstätte für seelisch behinderte Erwachsene mussten coronabedingt ihre Jubiläumsfeier in den Sommer dieses Jahres verlegen. Der Ambulante Hospizdienst in Köthen kann bereits auf sein 15-jähriges zurückblicken und feierte dies gemeinsam mit dem Pflegedienst der Bachstadt, der sogar auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken kann, in einer gemeinsamen Festwoche mit Festgottesdienst, Ausstellung, Vortrag und Konzert!

So schön all diese Feiern und Jubiläumsangebote in diesem Jahr am Ende auch waren, so stand im Mittelpunkt jeder dieser Veranstaltungen vor allem eines: Die Rückkehr in ein (fast) normales Leben! Besucherinnen und



Besucher wie auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen spürten förmlich, wie diese sozialen Aktivitäten das Miteinander belebten und verloren geglaubte Kontakte wiederherstellen ließen. Man konnte sich begegnen, in den Arm nehmen, auf die Schulter klopfen und gemeinsam lachen und Spaß haben. Und all das ohne die Angst, sich beim Anderen womöglich anzustecken oder den Gegenüber selbst zu gefährden. Das tat allen so gut und wurde in vollen Zügen geradezu genossen. Das war überall in der Stiftung zu sehen und zu erleben. Und deshalb war es wichtig, auch die Feiern aus den Corona-Jahren nachzuholen, um ein Stück weit Normalität wieder einkehren zu lassen, von der man sich nur wünschen kann, dass sie uns allen lange erhalten bleibt: In diesem Sinne ein segensreiches und gesundes 2023!





„Du bist ein Gott, der mich sieht“ dieser Satz ist die Jahreslosung für das neue Jahr 2023.



Jedes Jahr gibt es so einen Vers aus der Bibel. Er soll uns das ganze Jahr besonders begleiten und begegnet uns immer wieder.

„Gott sieht mich“ – dieser Vers gehört zu einer ganz besonderen Geschichte. Der Geschichte von Hagar:

Hagar musste einfach weg. Sie packte ihre Sachen und ging. Sie wollte einfach nur weg. Also ging sie in die Wüste. Dort war es still, leer und heiß. Viele Tage ging sie, doch sie war nicht allein. Hagar war schwanger. In ihrem Bauch wuchs ein Baby heran. Während sie die vielen Tage durch die Wüste ging erinnerte sie sich: Sie hatte es einfach zu Hause nicht mehr ausgehalten. Zu Hause, das war bei Sarai und Abraham. Sie lebte bei den beiden als Sklavin und als solche musste sie tun, was Sarai verlangte. Und so war nun sie schwanger und nicht Sarai.

Sarai war deswegen sehr traurig und wütend gewesen, hatte sie schwer arbeiten lassen und immer etwas an ihr auszusetzen gehabt. Doch Hagar durfte nicht murren, durfte nicht widersprechen, musste gehorchen. Abraham hatte sich nicht eingemischt, obwohl er doch der Vater des Kindes war.

Deswegen war Hagar gegangen und deswegen war sie nun hier ganz allein. Müde und einsam setzte sie sich an einen Brunnen und trank einen Schluck Wasser. Nur Gott hatte alles mit angesehen. Und Gott kümmerte sich um Hagar. Sie war nicht allein. „Hagar“, plötzlich hörte sie eine Stimme, sah auf und in das Gesicht eines Engels. „Wo kommst du her und wo willst du hin?“, fragt der Engel sie. Hagar weiß es nicht, sie weiß nur, dass sie weg wollte. Und auch das wusste Gott. „Geh zurück“, sprach der Engel zu Hagar. „Geh zurück zu Sarai und Abraham. Hab keine Angst, ich begleite dich. Ich sehe nach dir und ich will dich segnen. Du wirst einen Sohn bekommen und er wird Ismael heißen. Ich werde bei dir sein und alles wird gut werden.“

Hagar dankte dem Engel für diese tröstenden Worte. Sie packte ihre Tasche, stand auf und wollte zurückkehren. Doch dann blieb sie stehen, nahm einen Stein von der Stelle, an der der Engel gestanden hatte und steckte ihn ein. Als Erinnerung, denn an dieser Stelle hat Gott mich gesehen. Deswegen will ich dem Brunnen einen Namen geben „Quelle der Lebendigen, die nach mir sieht.“. Vorhin dachte ich noch, ich bin verloren, doch jetzt weiß ich: Gott ist bei mir, er sieht und hört mich.

Ich lade euch ein, auch so einen Stein zu basteln. Ihr braucht dafür nicht viel:

- einen Stein
- einen Edding oder Acrylstift
- Wackelaugen
- klebe die Wackelaugen auf den Stein
- schreibe mit dem Stift „Gott sieht mich“ auf den Stein

Lege dir den Stein an eine Stelle, an der du mehrmals am Tag vorbei kommst und er dich immer wieder daran erinnert, dass Gott dich sieht.

Eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke!



### Wöchentliche Gemeindegottesdienste

**Christenlehre: nach Absprache** (Bitte im Pfarramt nachfragen)

**Kirchenchorprobe:** Di, 19.30 Uhr

### Monatliche Gemeindegottesdienste

**Kirchen-Kaffee-Kränzchen:**

Mi, 07.12., 15.00 Uhr

Mi, 11.01., 15.00 Uhr

**Gesprächskreis:**

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mi, 21.12., 19.00 Uhr im Krummacherhaus

Mi, 25.01., 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde

**Liebe Aderstädterinnen, liebe Talstädter,** Beata Flora – so heißt eine Initiative der Bernburger Kulturstiftung. Große Topf-



pflanzen können bei uns, in der Bernburger Marienkirche überwintern. Sie werden hier durch eine Floristin gepflegt. Außerdem werten sie den Kirchraum auf – ein schicker Anblick, finde ich.

Beste Grüße in die Runde

*Ihr Johannes Lewek*

### Friedensgebete in der Marienkirche

Seit dem 9. November werden in der Marienkirche an jedem Mittwoch 18.00 Uhr Friedensgebete gehalten. Hierzu gab es von Kreisoberpfarrer Sven Baier folgende Mitteilung: Ab dem 9. November finden in Bernburg jeweils mittwochs um 18.00 Uhr in der Marienkirche Friedensgebete statt. Diese werden von den Bernburger Evangelischen Stadtgemeinden, der Katholischen Gemeinde, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und der Neuapostolischen Gemeinde vorbereitet.

Anlass sind die zunehmenden Sorgen um das eskalierende Kriegsgeschehen in der Ukraine und die damit verbundenen Unruhen und Belastungen durch die gestiege-

nen Energiepreise auch bei uns. So soll wöchentlich öffentlich dazu eingeladen werden, Ängsten, Nöten und Sorgen Raum zu geben, im Gebet auszusprechen und um Frieden zu bitten. Die Friedensgebete werden mitgetragen vom Bernburger Bündnis für Demokratie und Toleranz sowie der Bernburger Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Silvia Ristow. Hintergrund ist auch die im November in vielen Kirchengemeinden stattfindende Ökumenische Friedensdekade, in diesem Jahr unter dem Motto: „ZUSAMMEN:HALT“.

*Johannes Lewek*

### Adventsmusik des Talstadtkirchenchores

Am Dienstag, 13. Dezember, findet die traditionelle Adventsmusik des Talstadtkirchenchores nach zwei Jahren wieder in der „Alten Waldauer Kirche“ statt.

Beginn ist um 18.00 Uhr. Es erklingt adventliche und weihnachtliche Musik für Chor und Instrumente.

Mitwirkende sind: Der Chor der Talstadtgemeinde Bernburg und Solistinnen an verschiedenen Instrumenten.

Leitung: Joachim Diemer

### Orgelmusik in der Christnacht

Besondere Einladung zur Orgelmusik in der Christnacht, 24. Dezember um 23.00 Uhr. Es erklingt weihnachtliche Orgelmusik u.a. von Georg Friedrich Händel, Cesar Frank und Johannes Matthias Michel. Eine gute halbe Stunde besinnlicher und heiterer Klänge zum Ausklang der heiligen Nacht. Eintritt frei.

### Neue „Kurze Orgelzeit“ ab Januar

Ab Januar gibt es weitere „Kurze Orgelzeit“ immer am letzten Sonntag im Monat jeweils um 17.00 Uhr. Das erste Konzert gibt es demnach am Sonntag, 29. Januar. An der Röverorgel: Landeskirchenmusikdirektor Matthias Pfundt mit Werken u.a. von Johannes Brahms.

### Bankverbindung

**Ev. Talstadtgemeinde Bernburg**

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

## St. Johannis und St. Marien Nienburg

### Nienburg

#### Frauenhilfe

Di, 13.12., 14.30 Uhr - Adventsfeier  
Di, 24.01., 14.30 Uhr

#### Mütterkreis

Di, 06.12., 18.00 Uhr - Adventsfeier  
Di, 10.01., 18.00 Uhr

#### Frühstückstreff

Mi, 14.12. und 25.01., 8.15 Uhr

#### Konfirmanden (Monatskurs)

Fr, 09.12., 16.30 Uhr - Peissen  
Fr, 20.01., 16.30 Uhr - Krummacher Haus

#### Ökum. Andachten im Seniorenwohntar

Fr, 02.12., 10.00 Uhr  
Fr, 06.01., 10.00 Uhr - Sternensinger

#### Ökum. Familienkreis

Di, 13.12. und 17.01., 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrhaus

#### Arbeit mit Kindern

Eltern-Kind-Treff:  
donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff  
donnerstags, 16.30 Uhr

#### Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Hohenexleben

#### Frauenhilfe im Bürgerhaus

Do, 15.12., 14.00 Uhr - Adventsfeier  
Do, 26.01., 14.00 Uhr

### Wedlitz-Wispitz

#### Frauenhilfe

Mi, 14.12., 12.30 Uhr - Adventsfeier im Schiffchen

Bis März 2023 kann das Dorfgemeinschaftshaus nicht genutzt werden. Dies betrifft die Frauenhilfe und die Bürozeiten in Wedlitz.

#### Nachricht aus dem Gemeindekirchenrat

Die Verschmelzung der Kirchengemeinden Altenburg, Nienburg und Wedlitz – Wispitz wurde am 07. November abschließend beraten. Der Name wurde aus der Mehrheit aller Rückmeldungen der Gemeindeglieder übernommen. Die Kirchengemeinde heißt ab 01.01.2023: „Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis an der Saale“. Wir danken allen Gemeindegliedern, die sich an der Namensgebung beteiligt haben. Das

Dach der Klosterkirche wird im Frühjahr 2023 neu gedeckt. Die Kosten liegen nach Abgabe der Angebote bei 486.958,83€. Die Kirchengemeinde Nienburg hat gegenüber der ersten Planung 22.895,69€ Mehrkosten zu tragen. Damit hat sich für uns die Finanzierungslast fast verdoppelt. Für eine Spende unter dem Zweck: „Dachsanierung“ sind wir sehr dankbar, wie auch für alle Spenden in der vergangenen Zeit. Die Landeskirche Anhalt hat mit einer Förderung von 90.000€ die Umsetzungsmöglichkeit gerettet. Unser ausdrücklicher Dank gilt daher dem Landeskirchenrat.

#### Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg

Die Kirchengemeinde Altenburg lädt am Freitag, dem 02.12., um 17.00 Uhr zur Adventsmusik mit dem Posaunenchor der Talstadtgemeinde ein. In diesem Jahr wird die Musik wieder in der Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und ggf. einem gemeinsamen Singen gestaltet.

#### Konzert in Nienburg

Am 3. Advent (So. 11.12.) gastiert die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie aus Schönebeck in der Stadtkirche. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Der Preis für die Karten wird in der nächsten Ausgabe des Saalekuriers und den Aushängen bekannt gegeben.

#### Kostenfreie Brücke in Nienburg

Auch im neuen Jahr soll die „Neue Brücke“ an alle Haushalte geben werden, in denen unsere Gemeindeglieder wohnen. Es ist uns wichtig, möglichst alle Gemeindeglieder zu erreichen und auf diesem Wege über die Veranstaltungen der Kirchengemeinde und Region zu informieren. Ein Beitrag für den Erhalt wird nicht kassiert, jedoch sind uns Spenden – Verwendungszweck: Neue Brücke (siehe Kontonummer Nienburg) sehr willkommen. In der Kirche wird auch eine Sammelbüchse für diesen Zweck bereitstehen. Bisher ist seit der Verteilung und Finanzierung durch Spenden kein Defizit entstanden.

## St. Blasii Altenburg - St. Petri Hohenerxleben - Wedlitz-Wispitz

### Krippenspiel in Nienburg - Stadtkirche

Wir freuen uns sehr auf das Krippenspiel am 4. Advent, das zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr stattfinden wird, und laden sehr herzlich alle Gemeindeglieder der Parochie ein. Die Andacht ist vom Krippenspiel geprägt und findet so in einem anderen Rahmen statt, als die sonntäglichen Gottesdienste.

### Epiphania in Altenburg

Die Kirchengemeinde in Altenburg lädt alle Gemeindeglieder im Pfarrbezirk Nienburg am 06.01. um 14.00 Uhr ein. Der Gottesdienst wird in der Kirche stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit allen Gästen im „Gasthaus zum Schwarzen Bär“ Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen essen. An diesem Tag wird nur in Altenburg Gottesdienst gefeiert. Wer eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit sucht, möchte bitte bis 05.01. im Pfarramt Nienburg anrufen.

### Dank für Spenden und Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern auf diesem Wege sehr herzlich für alle Spenden und für alle Treue bei der Zahlung des Gemeindekirchgeldes. In unseren Gemeinden (Altenburg, Hohenerxleben, Nienburg und Wedlitz-Wispitz) wären die vielfältigen Aufgaben ohne diese Unterstützung weder erfüllbar noch finanzierbar. Darum sei Ihnen nochmals herzlich gedankt.

### Gemeindekirchgeld 2023

Wir bitten Sie auch im neuen Kalenderjahr wieder um das freiwillige Gemeindekirchgeld für Ihre Kirchengemeinde. Kirchensteuer und Kirchgeld sind die wichtigsten Einnahmen unserer Gemeinden. Die Kirchensteuer wird von den berufstätigen Gemeindegliedern über die Finanzämter einbehalten. Wir möchten denjenigen danken, die somit einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit der Kirche leisten. Viele unserer Gemeindeglieder zahlen allerdings keine Lohnsteuer mehr und damit auch keine Kirchensteuer. Vor allem an Sie wenden wir uns mit der Bitte um Ihr Gemeindekirch-

geld. Ein jährlicher Beitrag von 25€ ist in der Regel angemessen.

### Gemeindekreise stellen sich vor: Mütterkreis

Treffende Namen sind nicht unsere Stärke. So mögen sich zwar Mütter am ersten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus treffen, jedoch sind die Kinder längst aus dem Haus. Der Kreis wurde vor Jahren mit einem Gesprächskreis zusammengelegt. Diese Fähigkeit hat sich der Kreis bewahrt und ist außergewöhnlich aktiv, wenn es ums Thema geht und darüber hinaus. Die gute Atmosphäre der Treffen bewegt mich sehr und lässt mich Sie frohen Herzens einladen.

Die Gemeindekirchenräte und Pfarrer St. Aniol wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

### AMTSHANDLUNGEN

#### Umgemeindung

Herr Hans-Jürgen Mühlenbein (Gnadau) ist seit Jahren mit der Kirchengemeinde Nienburg verbunden. Im Zuge der Jubiläumskonfirmation hat er den Antrag auf Umgemeindung gestellt. Der GKR der Heimatgemeinde und unserer Kirchengemeinde hat diesem Antrag zugestimmt und begrüßt Herrn Mühlenbein in unserer Kirchengemeinde.

#### Trauerwege

Am 09.09. verstarb Frau Rosemarie Muschter im Alter von 86 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 01.10. in Nienburg statt.

### Bankverbindungen

#### Hohenexleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

#### Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

#### Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66



## Schlosskirche St. Aegidien Bernburg

### Termine Dezember

#### Bernburg

Do, 08.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück  
 Mi, 14.12., 18.00 Uhr Mütterkreis  
 Do, 15.12., 19.00 Uhr Gemeindegemeinderat  
 Mi, 21.12., 19.00 Uhr Gesprächskreis

#### Frauenkreise

Poley: Mo, 05.12., 14.30 Uhr  
 Baalberge: Di, 13.12., 14.30 Uhr  
 Ilberstedt: siehe Adventsnachmittag in der  
 Katholischen Gemeinde am 10.12., 15 Uhr

### Termine Januar

#### Bernburg

Do, 12.01., 09.00 Uhr, Frauenfrühstück  
 Mi, 18.01., 18.00 Uhr Mütterkreis  
 Mi, 25.11., 19.00 Uhr Gesprächskreis

#### Frauenkreise

Poley: Mo, 09.01., 14.30 Uhr  
 Gröna: nach Absprache  
 Ilberstedt: Do, 12.01., 14.30 Uhr  
 Baalberge: Di, 17.01., 14.30 Uhr

### Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr  
 Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr

### Seniorenzentrum am Zepziger Weg

13.12., 16.00 Uhr, Baier  
 10.01., 09.30 Uhr, Baier

#### Advent in der Schloßkirche

Mit einem Gottesdienst sowie anschließendem Kirchenkaffee stimmen wir uns am 27. November um 15.00 Uhr auf einen langen Advent ein.

„Advent bei uns“ soll es nach mehrjähriger Pause wieder heißen: Gelegenheit, an den Abenden der Wochentage, jeweils um 17.30 Uhr andere zu sich nach Hause oder in den Gemeindeforum einzuladen, um gemeinsam innezuhalten, eine Geschichte zu hören, zu singen, zu basteln, zu beten oder was immer dem Einladenden wichtig ist. Eine Liste zum Eintragen liegt im Gemeindeforum bei Tilo Walter und an den Sonntagen in der Kirche aus.

Zwei Konzerte sind geplant:

#### Amici Carminis und Stadtchor Bernburg

Am Donnerstag, dem 08. Dezember, singen ab 19.00 Uhr der Stadtchor Bernburg unter der Leitung von Ronny Strübing - von Tenspolde und Amici Carminis unter Leitung von Sebastian Saß in der Schlosskirche St. Aegidien ihr Adventskonzert. Der Eintritt ist frei.

#### Weihnachtskonzert mit dem Bläserkreis Anhalt und der Kantorei St. Aegidien Bernburg mit dem Solisten Reinaldo Dopp

Der Bläserkreis Anhalt setzt sich aus ambitionierten Laienmusikerinnen verschiedener Posaunenchor der Evangelischen Landeskirche Anhalts zusammen. Im Konzert spielen sie mehrere Stücke aus dem Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bachs. Die Kantorei St. Aegidien singt Motetten von Melchior Franck und Sethus Calvisus sowie (gemeinsam mit dem Bläserkreis, der Orgel und dem Tenor Reinaldo Dopp) die Weihnachtsgeschichte von Sebastian Saß. Das Konzert beginnt am vierten Adventssonntag (18. Dezember) um 19.00 Uhr in der Schlosskirche St. Aegidien; der Eintritt ist frei. S. Saß

#### Adventsnachmittag in der katholischen Kirche St. Norbert, Ilberstedt

Die katholische Kirchengemeinde hat alle Evangelischen herzlich eingeladen zu einer gemeinsamen Adventfeier am Samstag, dem 10. Dezember. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem katholischen Gottesdienst in der Kirche St. Norbert. Anschließend versammeln wir uns um die adventliche Kaffeetafel im Gemeindeforum. S. Baier

## St. Petri Gröna - St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley - St. Severin Ilberstedt

#### Adventsmusik in Gröna

Zur adventlichen Abendmusik lädt die Kirchengemeinde am Dienstag, dem 13. 12. um 19.00 Uhr in die Kirche ein. Gestalten werden das Konzert die Bernburger Blechbläser unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß. Bei Kerzenschein, besinnlichen Klängen und Adventsgeschichten wird wieder Zeit zum Innehalten sein.

#### Adventsmarkt in Poley

Endlich wieder kann es in diesem Advent in Poley am Samstag, dem 10. Dezember ab 15.00 Uhr den kleinen Adventsmarkt rund um die Kirche geben. Eröffnet wird er von den Bernburger Blechbläsern. Herzliche Einladung!

#### Kirchgeld für Baalberge und Poley

Herzlichen Dank allen, die in diesem Jahr bereits Ihr Gemeindegeld gezahlt oder mit Spenden geholfen haben und damit Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen. Mit Ihrer Unterstützung können die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde erfüllt werden. Gern freuen wir uns auch noch über weitere Kirchgeldzahler. Herzlichen Dank! W. Wenzlaff

#### Gemeindegeld 2023

Wir bitten Sie auch im neuen Kalenderjahr wieder um das freiwillige Gemeindegeld für Ihre Kirchengemeinde. Kirchensteuer und Kirchgeld sind die wichtigsten Einnahmen unserer Gemeinden. Die Kirchensteuer wird von den berufstätigen Gemeindegliedern über die Finanzämter einbehalten. Wir möchten denjenigen danken, die so einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit der Kirche leisten.

Viele unserer Gemeindeglieder zahlen allerdings keine Lohnsteuer mehr und

damit auch keine Kirchensteuer. Vor allem an sie wenden wir uns mit der Bitte um Gemeindegeld. Ein jährlicher Beitrag von 25€ ist in der Regel angemessen.

### AMTSHANDLUNGEN

#### Die Taufe empfangen

In der Schlosskirche: Ferdinand Kaiser am 19.06.2022 (Eltern: Friederike und Benjamin Kaiser)

In Baalberge: Karl Ludwig Philipp am 03.09.2022 (Eltern: Jana und Danny Philipp)

In Gröna: Felix Brehme am 10. 09. 2022 (Eltern: Sandra und Hagen Brehme)

#### Verstorben und kirchlich bestattet

In Bernburg:  
 Christiane Lüders, 83 Jahre  
 In Baalberge:  
 Bärbel Geismar, 80 Jahre  
 In Ilberstedt:  
 Fritz Meyer, 100 Jahre

### Bankverbindungen

#### Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

#### Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

#### Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

#### Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78



## Martinsgemeinde Bernburg

### Christenlehre:

#### Martin:

Vorschulkinder und 1. Klasse: Di, 13.12., 17.01. und 31.01., 15.00 Uhr  
 Klasse 2-4: Di, 06.12., 10.01. und 24.01., 15.00 Uhr

#### Bläserkreis

**Martin:** montags 18.15 Uhr

#### Chor:

**Martin:** donnerstags 18.00 Uhr

#### Gesprächskreise

**Gesprächskreis Martin:** Fr, 06.01., 19.30 Uhr

**Ehepaarkreis Martin:** Fr, 16.12. und 20.01., 19.00 Uhr

#### Bibelkreis

**Martin:** Di, 24.01., 14.30 Uhr

#### Frauenkreise

**Martin:** Di, 13.12. und 10.01., 14.30 Uhr

**Latdorf:** Do, 15.12. und 26.01., 14.30 Uhr

**Gramsdorf:** Do, 08.12. und 19.01., 14.30 Uhr

#### Abendandacht

**Latdorf:** freitags 18.00 Uhr

#### Begegnungsstätte Katharinentreff

**Martin:** dienstags und donnerstags 14.30 Uhr;  
 Besondere Programmpunkte sind: „Damals war's!“ (06.12.), Adventssingen (15.12.),  
 Weihnachtsbräuche aus aller Welt (20.12.),  
 eine Schlawwerstunde (17.01.) und Gedächtnistraining (31.01.).

Vom 21.12. bis 09.01. bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

#### Sprechstunden:

**Martin:** dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr,  
 freitags 9 bis 12 Uhr

**Latdorf:** Di, 06.12., 03.01., 24.01., 17 bis 18 Uhr

Die Kindereinrichtungen im Martinszentrum haben vom 27. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

#### Aktion „Glocken“

Wer zur Martinsgemeinde gehört, erhält mit dieser Brücke einen Aufruf zu einer Glockenspendenaktion. Aber auch alle anderen können sich bei einem Besuch in der Martinskirche die Glocken gern einmal anschauen, ohne dafür auf den Turm klettern zu müssen. Denn im Eingangsbereich

steht eine Schautafel mit Fotos und einigen Informationen. Die Glocken haben sogar Namen und interessante Inschriften. Es lohnt, sich das einmal anzusehen.  
*K.-H. Schmidt*

#### Advent in unseren Gemeinden

In diesem Jahr ist die Adventszeit fast fünf Wochen lang. Das ist gut, weil wir somit mehr Zeit haben, um zur Besinnung zu kommen und zwischendurch sogar einige Glanzpunkte zu genießen.

Schon am Sonnabend vor dem 1. Advent, 26. November, ist nach zweijähriger Coronapause Advent im Gramsdorfer „Höfchen“. Wir sind ab 14 Uhr mit einem kirchlichen Programm dabei.

Am 2. Advent laden wir in die Bernburger Martinskirche ein, wo Sie die „Farben im Advent“ erleben können: um 10 Uhr im Gottesdienst, danach mit einem bunten Programm und vielen Marktständen und um 16 Uhr mit einer „Adventsmusik im Kerzenschein“.

Am Sonnabend vor dem 3. Advent, 10. Dezember, wird um 17 Uhr der Reigen in der Latdorfer Kirche fortgesetzt: mit dem Latdorfer Chor, Bläsermusik und der Orgel, mit guten Worten und unserem Gesang.

Und am 3. Advent, 11. Dezember, gibt es in warmer (!) Atmosphäre um 14 Uhr in der Gerbitzer Dorfkirche eine Adventskaffeetafel mit Andacht. So dürfte für jeden etwas dabei sein.  
*K.-H. Schmidt*

#### Siebenmal Heiligabend

Es stimmt tatsächlich: Siebenmal stehen am Heiligabend unsere Kirchen offen. Bereits um 15 Uhr laden wir in die Gramsdorfer Kirche zur Christvesper ein. Um 16.30 Uhr geht es in der Gerbitzer Dorfkirche weiter. Zur gleichen Zeit wird in der Martinskirche ein Krippenspiel aufgeführt (das übrigens auch schon am 4. Advent um 10 Uhr zu sehen ist). Um 18 Uhr stehen dann ein Krippenspiel in der Latdorfer Kirche und eine Christvesper in der Martinskirche auf dem Programm.

## Gerbitz - Gramsdorf - Latdorf

### AMTSHANDLUNGEN

**Getauft wurde in der Martinskirche:**  
 Benno Schmidt am 11.09.

**Zur Goldenen Hochzeit wurden eingeseget:**

Rosemarie und Peter Wollmann aus Bernburg am 15.10.

**Verstorben und kirchlich bestattet:**

Peter Volkov aus Bernburg, 66 Jahre  
 Wilma Mezker aus Bernburg, 83 Jahre  
 Irmgard Havemann geb. Ohnesorge aus Bernburg, 95 Jahre  
 Karl Hobert aus Bernburg, 87 Jahre  
 Helmut Schiweg aus Bernburg, 94 Jahre

#### Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

**Jüngstes Geburtstagskind:** am 13.01. Michl Dawid Bauer aus der Martinsgemeinde mit 3 Jahren

**Älteste Jubilarin:** am 13.12. Ingeborg Gastrich aus der Martinsgemeinde mit 96 Jahren

#### Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September/Oktober: 615,00 €  
 Spenden September/Oktober: 7.480,63 €  
 Gemeindegeld September/Oktober: 1.048,73 €

Dann geht es spätabends weiter: um 22 Uhr mit einer Christnacht in der Martinskirche (mit Orgel, Trompete und Saxofon). Und um 23 Uhr erklingt ein Weihnachtskonzert in der Latdorfer Kirche. Sie haben also tatsächlich sieben Möglichkeiten, sich in einer unserer Kirchen über die Geburt des Gottessohnes zu freuen.  
*K.-H. Schmidt*

#### Hauskreis am 10. Januar 2023 in Latdorf

Regelmäßig einmal im Monat trifft sich in Latdorf im Gemeindehaus der Hauskreis. In gemütlicher Runde wird über Gott und die Welt gesprochen, gemeinsam gesungen, gelacht und gegessen. Im Mittelpunkt steht oft auch ein biblischer Text oder Vers. Im Januar lädt Gemeindepädagogin Susanne Heinecke zum Bibel Teilen ein. Es ist eine besondere Art, gemeinsam einem biblischen Vers nachzuspüren. Der Hauskreis ist für alle Interessierten offen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf sie.  
*S. Heinecke*

#### Blumengruppe am 24. Januar, 16 Uhr

Jeden Sonntag erfreuen sich diejenigen, die in die Martinskirche zum Gottesdienst gehen, an Blumen: Sie schmücken den Altar, stehen manchmal vor dem Lesepult oder am Leuchter unter den Gedenktafeln. Dafür verantwortlich fühlen sich seit Jahren Frau Aschmann, Frau Bode, Frau Rakoczy und Frau Sieland. Ihnen gilt unser Dank! Am 24. Januar treffen wir uns, um das neue Jahr miteinander abzusprechen und offene Fragen zu klären. Wer diesen schönen Dienst mittragen möchte, ist herzlich willkommen.  
*L. Kuhn*

#### Mitarbeiterparty am 27. Januar, 19 Uhr

Nun soll es wieder soweit sein: Am letzten Freitag im Januar laden wir alle ehren- und hauptamtlich Engagierten zu einer Feier ein. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend gibt es etwas zu essen und zu trinken und – Pfarrer Schmidt denkt sich ein Programm aus.  
*L. Kuhn*

### Bankverbindungen

#### Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26  
 BIC: GENODED1DKD  
 KD Bank Dortmund

#### Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26  
 BIC: GENODEF1WZL  
 Volksbank Börde-Bernburg eG

# Ansprechpartner in den Gemeinden

## Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

### Büro (Tilo Walter):

Tel. 03471 62 51 00  
Mobil 0160 8 58 63 48  
info@schlosskirche-online.de

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.schlosskirche-online.de

### Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Tel. 03471 62 49 25  
spbaier.berlin@t-online.de

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg

### Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Tel. 03471 62 74 320  
Mobil 0174 5 45 92 33  
wolgfang\_wenzlaff@t-online.de

Auf dem Langeberg 4  
06406 Bernburg  
OT Baalberge

### Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Tel. 034692 38 95 46  
Mobil 0174 3 11 38 59  
sebastian.sass@kircheanhalt.de

Im Pfarrwinkel 1  
06449 Aschersleben OT  
Schackstedt

### Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel  
Tel. 03471 31 80 35

Kelterweg 12  
06406 Bernburg OT Gröna

### Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche  
Tel. 03471 65 16 30

Am Birkenwäldchen 10  
06406 Bernburg OT Baalberge

### Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch  
Tel. 03471 31 58 53

Baalberger Straße 13  
06406 Bernburg OT Poley

### Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow  
Tel. 03471 36 67 92

## Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

### Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Tel. 03471 33 35 29  
Fax 03471 62 14 18  
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5  
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

### Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Tel. 03471 62 76 38  
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a  
06406 Bernburg

### Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Tel. 03471 33 35 29  
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5  
06406 Bernburg

### Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller  
Tel. 03471 62 50 49

Martinstraße 21  
06406 Bernburg

### Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn  
Tel. 03471 31 56 76

Martinstraße 21  
06406 Bernburg

### Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy  
Tel. 03471 62 67 03

Martinstraße 21  
06406 Bernburg

### Förderverein vom Martinszentrum

Frau Sabine Opitz  
Tel. 03471 30 18 949

Martinstraße 21  
06406 Bernburg

### Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail  
Tel. 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3  
06406 Bernburg

## Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek  
Tel. 034721 2 36 84

Gartenweg 3  
06429 Nienburg OT Gerbitz

## Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wünsch  
Tel. 034721 2 37 60

Bäckerstraße 5  
06429 Nienburg OT Gramsdorf

## Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi  
Tel. 03471 62 13 42

Nienburger Weg 23  
06429 Nienburg OT Latdorf

## Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg St. Paulus Aderstedt

### Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 35 36 13  
Fax 03471 35 36 81  
Mobil 0163 5 52 72 40  
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Breite Straße 81  
06406 Bernburg

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürozeiten (Tilo Walter): Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

### Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke  
Tel. 03471 36 60 82

## St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Hohenerleben, Wedlitz-Wispitz

### Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Tel. 034721 2 23 48  
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Goetheplatz 8  
06429 Nienburg

Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Pfarrer Stephan Aniol:

Tel. 034721 2 23 48  
st-aniol@gmx.de

Goetheplatz 8  
06429 Nienburg

### Ansprechpartner in Hohenerleben:

Frau Ilona Müller  
Tel. 03925 30 15 21

Am Park 2  
39443 Staßfurt OT Hohenerleben

### Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach  
Tel. 034721 41 31 44

Am Kirchplatz 6  
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg

## Jugendamt

### Jugendreferent Volker Eilenberger:

Tel. 03471 35 19 57  
Fax 03471 6 28 06 85  
Mobil 0178 3 88 96 56  
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg

## Familien und Kinder

### Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Tel. 03471 62 64 048  
Mobil 01575 15 72 777  
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7  
06406 Bernburg

## Klinik- und Notfallseelsorge

### Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 35 36 13  
Fax 03471 35 36 81  
Mobil 0163 5 52 72 40

Breite Straße 81  
06406 Bernburg

## Ansprechpartner Diakonie

### Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Frau Karali  
Tel. 03471 30 83 12

Kustrener Str. 9  
06406 Bernburg